



KÜCKNITZ: TÄTER FORDERTE BARGELD UNTER VORHALT EINER SCHUSSWAFFE

Veröffentlicht am 01.02.2023 um 10:00 Uhr

Am späten Dienstagabend (31.01.2023) kam es in der Travemünder Landstraße in Lübeck-Kücknitz zu einer versuchten räuberischen Erpressung. Unter Vorhalt einer Schusswaffe forderte ein bislang unbekannter Täter von zwei jungen Männern Bargeld. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise.



Etwa kurz nach 22:00 Uhr des Abends befanden sich ein 20- und ein 22-jähriger Lübecker gemeinsam von der Bushaltestelle Solmitzstraße aus auf dem Heimweg. In der Travemünder Landstraße, rund 200 Meter von der Bushaltestelle entfernt, wurden sie von einem bisher unbekanntem männlichen Täter angesprochen und festgehalten, der unter Vorhalt einer Schusswaffe die Herausgabe von Bargeld forderte.

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Die Geschädigten konnten sich losreißen und in einen Hauseingang flüchten. Der Täter entkam unerkant und ohne Beute. Er entfernte sich in Richtung Elbingstraße.

Der Räuber konnte wie folgt beschrieben werden: männlich, ca. 170 cm bis 180 cm groß, schmale, schlanke Statur, dunkel gekleidet und sprach mit türkischem bzw. arabischem Akzent. Darüber hinaus befand sich eine weitere Person auf einem silbernen Motorroller am Tatort. Ob diese Person mit der Tat in Zusammenhang steht, oder als wichtiger Zeuge in Betracht kommt, ist bisher unklar.

Hinweise zum Tatgeschehen, dem vermeintlichen Täter und auch dem silbernen Roller nebst Fahrer nimmt das Kommissariat 15 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck unter der Rufnummer 0451 - 1310 oder per Email an k15.luebeck.bki@polizei.landsh.de entgegen.